

Luftsportdepesche Rhein-Main-Saar Ausgabe Nr. 12 vom 6. Oktober 2014

• Erste Deutsche Meisterschaft der Klasse F3B-RES in Hirzenhain

Am zweiten Septemberwochenende war es soweit: Der Segelfliegerclub aus Hirzenhain richtete die erste offene Deutsche Meisterschaft in der Klasse F3B-RES aus. Ziel der neuen Klasse ist es, vor allem jugendlichen Teilnehmern einen günstigen Einstieg in das Wettbewerbsfliegen zu ermöglichen. Dies geschieht durch die Reglementierung der Modelle, die vorwiegend als Bausätze für deutlich unter 150,00 € zu bekommen sind. Neben der Klasse F3B-RES können diese Modelle auch in anderen Einsteiger- bzw. Breitensportklassen wie dem F3B-J (Segelflug mit Ziellandung) oder dem F5B-J (Elektrosegelflug mit Ziellandung) eingesetzt werden.



In Hessen ist der SFC Hirzenhain einer der Vorreiter in der neu geschaffenen Klasse. So wurden im Winterhalbjahr 2013/2014 unter Anleitung der Übungsleiter in den Baustunden zwischen 10 und 15 Modelle fertiggestellt. Neben den privaten Modellen wurden auch zwei des Vereins gebaut. Diese werden aktuell schon für die Schulung eingesetzt. Durch diese Vorreiterrolle und die langjährigen Erfahrungen im Ausrichten von großen nationalen und internationalen Meisterschaften, war es für den SFC Hirzenhain eine Selbstverständlichkeit,



die erste Deutsche Meisterschaft für den Deutschen Aero Club e.V. auszurichten. Ausgeschrieben wurde die Meisterschaft als offene Deutsche Meisterschaft, so dass auch Piloten anderer Verbände ihr Können unter Beweis stellen konnten. Für die am 13. und 14. September 2014 angesetzte Meisterschaft meldeten sich insgesamt 51 Piloten aus Deutschland und Österreich an. Neben den hessischen Piloten waren auch sehr viele Piloten aus Bayern angereist, da dort diese Klasse schon seit geraumer Zeit ausgetragen wird.

Die Vorrunde gewann Tobis Reeh vom SFC Hirzenhain mit der maximalen Punktzahl von 6.000 Punkten auf dem ersten Platz. Oliver Ladach vom MFV-Lahntal sicherte sich den zweiten Platz vor Helmut Kern; Vierter wurde Jaroslav Kus. Bei den Jugendlichen gewann Michel Samel (SFC Hirzenhain) vor Frederik Schäfer die Vorrunde; Dritter wurde Sebastian Kolb (ebenfalls Hirzenhain). Die Runde der besten sechs Jugendlichen gewann Torben Denk vor Sebastian Kolb (beide SFC Hirzenhain); den dritten Platz sicherte sich Felix Kus aus Österreich. Die Meisterschaft wurde auch als Hessische Meisterschaft mit folgender Wertung ausgetragen, die Plazierungen im Einzelnen:

Senioren: 1. Platz, Tobias Reeh (Hessenmeister)
 2. Platz, Oliver Ladach
 3. Platz, Kai Engel

Jugend: 1. Platz, Michel Samel (Jugendhessenmeister)
 2. Platz, Sebastian Kolb
 3. Platz, Torben Denk

• Termine der Lehrgänge auf der Wasserkuppe vom LTB Hessen

Da sich aufgrund der Umbauarbeiten auf der Wasserkuppe einige Terminänderungen im Bereich des LTB Hessen ergeben haben, liegt dieser Luftsportdepesche erneut eine aktuelle Übersicht als PDF Dokument anbei.



• **Vortragsreihe „Talk im Tower“**

Es wird im Wintersemester 2014/2015 wieder eine Vortragsreihe „Talk im Tower“ geben. Leider ist die Terminabsprache mit den Referenten noch nicht abschließend geklärt, so dass derzeit noch keine Programmübersicht verschickt werden kann. Daher vorab die Ankündigung des ersten Vortrages am Donnerstag, den 9. Oktober 2014, Beginn 18.00 Uhr, zum Thema „Prinz Heinrich von Preußen“. Referent ist Andreas Göller von der TU Darmstadt.

Zu den schillernden Persönlichkeiten der deutschen Luftfahrtgeschichte vor dem Ersten Weltkrieg gehörte zweifellos der preußische Prinz Heinrich, der jüngere Bruder Kaiser Wilhelms II. Seine Leidenschaft für die Marine und die moderne Verkehrstechnik machten ihn schon für seine Zeitgenossen zu einer populären Persönlichkeit. Ob zu Lande, zu Wasser oder in der Luft, der Prinz beließ es nicht bei theoretischen Betrachtungen, sondern suchte die unmittelbare Erfahrung der neuen Technik. Diese Erlebnisse sind zum Teil eng mit der Geschichte des Griesheimer Sandes verbunden. Hier nahm er selbst Flugstunden bei August Euler und wurde schließlich als erster deutscher Prinz Inhaber eines Flugzeugführerpatents. Darüber hinaus wurde er am Vorabend des Ersten Weltkriegs als Schirmherr der Prinz-Heinrich-Flüge zu einem der bekanntesten Fürsprecher des noch immer riskanten Flugwesens. Der Vortrag widmet sich der Person des Prinzen und seiner besonderen familiären und flugsportlichen Beziehungen zu Darmstadt und dem Griesheimer Sand.

Dieser und die fortfolgenden Vorträge mit anschließender Diskussion finden stets donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr im Towergebäude am August-Euler-Flugplatz in Darmstadt statt.

• **Das jährliche Treffen der Segelkunstflieger**

Das jährliche Treffen der Segelkunstflieger, das sogenannte „Kopp`s über Treffen“ findet in diesem Jahr vom 10. bis zum 12. Oktober in Kell am See statt. Detaillierte Informationen liegen dieser Ausgabe der Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.



• Ehrenamtsportal unter www.ehrenamt-im-sport.de

Am 1. August 2014 hat der Deutsche Olympische Sportbund e.V. (DOSB) das bekannte Ehrenamtsportal <http://www.ehrenamt-im-sport.de> neu aufgelegt. Hier finden die Sportvereine weiterhin zahlreiche Informationstexte, Tips und Tricks sowie Hilfestellungen für die tägliche Vereins- und Vorstandsarbeit.

• Funksprech-Lehrgang BZF I und II und Sprachprüfung

Wie üblich in den Oster- und Herbstferien bietet der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. jeweils einen Kompaktkurs für das Funksprechzeugnis an. Die Theorie wird an zwei Tagen abgehandelt; es schließen sich vier Tage praktisches Sprechen in Gruppen an und abschließend die Prüfung durch die Bundesnetzagentur. Neben dem Unterricht oder in den Abendstunden können die Lehrgangsteilnehmer am Computer ihre Kenntnisse für die schriftliche Prüfung testen. Der Herbsttermin 2014 ist auf den Zeitraum vom 18. bis 24. Oktober 2014 datiert. Detaillierte Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Theorie-Lehrgang Motorflug-Segelflug-Ultraleicht

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. bietet in bewährter Form eine Kompaktausbildung für die schriftliche Theorie-Prüfung vor dem Luftamt Hahn an, wobei die Teilnahme am Lehrgang und die Prüfung für alle Landesverbände offen ist. Vorkenntnisse sollten vor Besuch des Lehrgangs vorhanden sein. Der Lehrgang findet im Herbst im Zeitraum vom 11./12. Oktober sowie vom 18. bis 24. Oktober 2014 statt. Detaillierte Informationen liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Fluglehrer-Ausbildung 2015

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. konzentriert sich zur Zeit auf die Ausbildung von Segelfluglehrern sowie Ultraleicht-Fluglehrern. Ein Kandidat für die Segelfluglehrer-Ausbildung muß 18 Jahre alt sein, eine gültige Lizenz besitzen und mindestens 100 Flugstunden sowie 200 Starts als PIC auf Segelflugzeugen absolviert haben. Beim Ultraleicht-Fluglehrer gilt auch das Mindestalter von 18 Jahren und eine gültige Lizenz. Die 150 Flugstunden als PIC



können auf Ultraleicht-, Segel-, Motorsegel- und Flugzeugen absolviert sein, wobei das Minimum an PIC-UL-Stunden bei 30 Stunden liegt. An zwei Vorbereitungswochenenden am 17./18. Januar 2015 und am 24./25. Januar 2015 erfolgt eine Unterweisung in Pädagogik und Methodik sowie eine schriftliche Vorauswahl aller Lizenz-Prüfungsfächer. Deshalb ist eine frühzeitige persönliche Festlegung zur Ausbildung unerlässlich. Der praktische Ausbildungslehrgang erfolgt nach Ostern im Zeitraum vom 11. bis zum 24. April 2015 mit mündlichem und praktischem Abschluß. Weitergehende Informationen zur Fluglehrer-Ausbildung beim Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• **Ultraleicht, TMG- und Motorfliegetag in Bad Sobernheim**

Am Samstag, den 15. November 2014, findet ab 10.00 Uhr der Ultraleicht, TMG- und Motorfliegetag vom Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. direkt auf dem Flugplatz Bad Sobernheim-Domberg im Technikzentrum statt. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt, und für anfliegende Piloten entstehen keine Landegebühren. Eine ausführliche Programmübersicht liegt dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

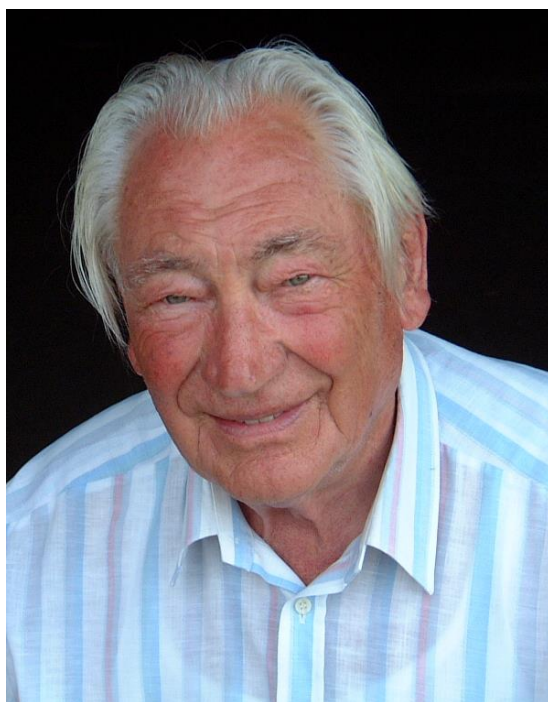
• **Wettbewerb „Mitglieder gewinnen – Zukunft sichern“**

Die Mitgliederstatistik zeigt, dass im Altersbereich zwischen 30 und 50 Jahren die Mitgliederzahlen einbrechen. In der Lebensphase der beruflichen Entwicklung und Familiengründung ist es offensichtlich schwierig, die Luftsportler in den Vereinen zu halten. Das Ziel des Wettbewerb mit dem Namen „Mitglieder gewinnen – Zukunft sichern“ ist es, erfolgreiche, nachhaltige Projekte zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung in den DAeC-Vereinen aufzuspüren und diese als gute Praxisbeispiele mit Vorbildcharakter zu prämiieren, präsentieren und bekannt zu machen. Bewerben können sich alle Vereine aus den DAeC-Mitgliedsverbänden bis zum 15. November 2014. Ausführliche Informationen über diesen besonderen Vereinswettbewerb, der vom Bundesausschuß Frauen und Familie sowie von der Luftsportjugend des DAeC veranstaltet wird, liegen dieser Luftsportdepesche als PDF Dokument anbei.

• Nachruf auf Ernst Diehl

Der Fliegersportclub Roter Milan e.V. und der Fliegersportklub Nidda e.V. trauern um ihr Ehrenmitglied und ihren langjährigen, geschätzten Fliegerkameraden Ernst Diehl. Ernst Diehl verstarb am 10. August 2014 im Alter von 94 Jahren. Fliegen war seine Leidenschaft und als Fluglehrer schulte er bis ins hohe Alter von 85 Jahren. Bis einige Wochen vor seinem Tod kam er noch regelmäßig zum Flugplatz und nahm am Vereinsleben teil.

Ernst Diehl war seit dem Jahre 1952 Mitglied des Fliegersportklub Nidda e.V. und leistete von Beginn an Vorstandsarbeit als Schriftführer, stellvertretender Vorsitzender und ab 1962 zunächst als Fluglehrer, später als Ausbildungsleiter. Von 1972 bis 1982 war er Mitglied der Segelfluggruppe Cumulus Schotten e.V. Auch dort war er als Fluglehrer bzw. Ausbildungsleiter tätig.



Seit 1973 war er Mitglied im Fliegersportclub Roter Milan, für den er wichtige Vorstandsarbeit in den Jahren der Umstrukturierung vom Segelflug- zum Motorsegelflugverein leistete und in dem er bis vor wenigen Jahren als Ausbildungsleiter tätig war. Nebenbei war er auch zeitweise Gastfluglehrer in Korbach, Waldeck, Reichelsheim und auf der Insel Juist. In dieser Zeit hat er ca. 1.400 Flugschüler geschult; dazu waren mehr als 10.000 Flugstunden und 55.000 Starts und Landungen notwendig. Kein Wunder, dass ihn in Fliegerkreisen fast jeder kannte.

Ernst Diehl wurde für seine unermüdliche, ehrenamtliche Tätigkeit vielfach geehrt. Er war Träger der goldenen Ehrennadel des Hessischen Luftsportbundes und im Jahre 2002 wurde ihm als höchste Auszeichnung die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen. Durch seine unnachahmlich ruhige Art, seine Hilfsbereitschaft und seinen Humor hinterläßt Ernst Diehl eine große Lücke. Wir werden ihn nicht vergessen.



• **Veranstaltungen beim Hessischen Luftsportbund e.V.**

Im Sporthotel Grünberg findet am 11./12. Oktober 2014 ein Fortbildungsseminar für Motorfluglehrer und Segelfluglehrer statt. Dieser Lehrgang wird vom Referat Motorflug durchgeführt, ist aber auch für Segelfluglehrer zugelassen. Die Kosten betragen 90,00 Euro für HLB-Mitglieder; die Anmeldung erfolgt über die HLB-Geschäftsstelle bei Frau Wagner.

• **Termine im Rahmen der Fluglehrerfortbildung**

25./26. Oktober 2014 in der Fliegerschule Wasserkuppe

31. Januar und 1. Februar 2015 in Bad Sobernheim

21./22. Februar 2015 „HLB Refresher“ im „Deutschen Haus“ in Butzbach

7./8. März 2015 in Bad Sobernheim

• **Hessischer Segelfliegertag 2014**

Der hessische Segelfliegertag findet am 29. November 2014 anlässlich des Jubiläums „90 Jahre Segelflug auf dem Dörnberg“ im Bürgerhaus der Stadt Zierenberg statt. Der diesjährige Veranstalter ist die Flugsportvereinigung Kassel-Zierenberg e.V. Eine Programmübersicht wird demnächst vom Referat Segelflug herausgegeben. Der hessische Segelfliegertag ist auch Hauptversammlung der Sportfachgruppe Segelflug und wird wieder als Trainingsfortbildung anerkannt.

• **Deutsche Segelflugmeisterschaften 2015**

Die Deutschen Segelflugmeisterschaften in der Standard-Klasse und 15m-Klasse finden vom 26. Mai bis 6. Juni 2015 am Flugplatz Erbach, Ulm statt. Die Deutschen Segelflugmeisterschaften in der Club-Klasse sowie in der Doppelsitzer-Klasse finden vom 16. Juni bis 26. Juni 2015 am Flugplatz Zwickau statt. Und die Deutschen Segelflugmeisterschaften in der 18m-Klasse und in der Offenen Klasse finden vom 11. August bis zum 21. August 2015 am Flugplatz Stendal-Borstel statt. Detaillierte Informationen können auf der Internetseite des DAeC unter <http://www.daec.de> nachgelesen werden.



• 73. Deutscher Segelfliegtag

Der 73. Deutsche Segelfliegtag wird im und um das „Audimax“ der Technischen Universität Braunschweig ausgerichtet. Das „Audimax“ heißt in Langform „Auditorium Maximum“ und ist der größte Hörsaal an einer Universität. In Braunschweig bietet dieser Hörsaal mehr als 700 Plätze.



Die Bundeskommission Segelflug im DAeC möchte alle Segelfliegerinnen und Segelflieger Deutschlands und darüber hinaus am 1. November 2014 zu einem Tag der Begegnung und Information herzlich nach Braunschweig einladen. Unter <http://www.deutscher-segelfliegtag.de> werden umfangreiche Informationen über Referenten und Aussteller dargeboten.

Herausgeber der „Luftsportdepesche“ und Verantwortlicher im Sinne des Pressegesetzes:

ISSN 1869-8603 | Hessischer Luftsportbund e.V. + Aero Club Saar e.V. + Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Autor: Markus Lenz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | E-Mail-Kontakt: pressebox@hlb-info.de

Der Hessische Luftsportbund e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Darmstadt, VR 1112

Der Aero Club Saar e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Saarbrücken, VR 2416

Der Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V. ist eingetragen beim Registergericht der Stadt Bad Kreuznach, VR 538



Ultraleicht, TMG- und Motorfliegertag beim LSV RP

Samstag, 15. November 2014 – Ab 10 Uhr

Flugplatz Bad Sobernheim-Domberg – Technikzentrum

Programm

Zeit	Programm	Referent
Ab 10.00	Anmeldung für Fluglehrerfortbildung und Sprachprüfung / Kaffee	
10.15	Grußwort Präsidium LSV RP	Ernst Eymann, <i>Präsident des LSV RP</i> Manuel Höferlin, Guido Wagner
10.30	Unfalluntersuchung und –analyse zu aktuellen Ereignissen	Klaus Uwe Fuchs, <i>BFU</i>
12.00	Mittagspause mit Diashow	
13.00	Digitale Flugplanung und -durchführung	Markus Marth, <i>Jeppesen</i>
14:00	Fragen und Antworten im Luftsportbereich	Günter End, Carl Otto Weßel, <i>LSV RP</i>
15:00	CRM Crew Resource Management Die Arbeitsteilung im Cockpit	Hans Rau, <i>Lufthansa</i>
15:30	Kaffeepause mit Diashow	
16:00	Tipps und Tricks in der Fliegerei	Günter End, <i>Ausbildungsleiter ATO</i>
16.30	Flugreisen nach Gap und Florida	Günter End, <i>Ausbildungsleiter ATO</i>

Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt.

Es entstehen keine Landegeühren für anfliegende Piloten.

Das Landesverbands-Team und alle Referenten freuen sich auf rege Beteiligung!

Angebot zu Sprachprüfungen

Im Rahmen des Treffens bietet der LSV die Möglichkeit Verlängerungsprüfungen für ICAO Englisch Level 4.

Anmeldungen hierzu bitte rechtzeitig an die Geschäftsstelle 06751/2308 oder info@lsvrp.de.



Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



Theorie -Lehrgang Motorflug-Segelflug-Ultraleicht

Der Verband bietet in bewährter Form eine Kompaktausbildung für die schriftliche Theorie-Prüfung vor dem Luftamt Hahn an. Die Teilnahme am Lehrgang und Prüfung ist für alle Landesverbände offen. Vorkenntnisse sollten vor Besuch des Lehrgangs vorhanden sein (Faustformel die Hälfte). Neu ist dass zum Bestehen der Prüfung das Fach Kommunikation erfolgreich abgelegt werden muss oder ein BZF bereits vorhanden sein muss, was wir empfehlen. Wegen der Fülle des übrigen Stoffes wird das Fach Kommunikation im Lehrgang nicht behandelt

Mit Schwerpunkt liegen die Lehrgänge in den Ferien. Wegen dem umfangreichen Fach Navigation wird jedoch jeweils ein Wochenende vorgeschaltet. Die Prüfung findet in unserem Hause statt.

der Herbsttermin 2014 ist am 11./12. sowie vom 18. – 24. Oktober 2014

Neben dem Unterricht oder in den Abendstunden können die Lehrgangsteilnehmer am Computer ihre Kenntnisse für die schriftliche Prüfung testen.

Wir empfehlen für absolute Theorieanfänger eine Lern-CD mit den aktuellen Prüfungsfragen und der digitalen Kühr-Literatur zur Vorbereitung. Wir bieten ihnen hier ein Systempreis an

In den Lehrgangsgebühren ist die Mittagsverpflegung enthalten.

Das Verbandsgebäude besitzt 16 Doppelzimmer mit Dusche und WC für Lehrgangsteilnehmer, die sich ganz auf ihre Prüfung ohne Fahrstress vorbereiten wollen. Die Übernachtungspreise beinhalten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Interessenten zu weiteren Informationen wenden sich bitte frühzeitig an, da für die Prüfung eine Anmeldung mit diversen Unterlagen bei der Behörde erfolgen muss.

Anmeldungen unter
geschaeftsfuehrer@lsvrp.de

Weitere Lehrgangstermine finden sie unter
www.lsvrp.de

**Hessischer Luftsportbund e.V.
Lehrgangstermine 2014**

**Wasserkuppe / Technikcenter
Jugendbildungsstätte
Sportschule Grünberg**

GM	Z 1	Z 2	WL 1	WL 2	
18.10.2014	Gesamt 6 Tage 17.10.2014 18.10.2014 19.10.2014	Gesamt 6Tage 17.10.2014 18.10.2014 19.10.2014	Gesamt 14 Tage Storniert !!!!!!! Wegen Umbaumaß- nahmen auf der Wasserkuppe. Vormerken: Neuer Termin: 31.01. – 13.02. 2015	Gesamt 14Tage	Technisches Personal Fortbildung 9:30 Uhr Grünberg Sportschule 22.11.2014 Prüfertagung 9:30 Uhr Grünberg Sportschule 23.11.2014 Grünberg
Wasserkuppe	Wasserkuppe	Wasserkuppe	Wasserkuppe		
9:00 - 18:00 Uhr	9:00 - 17:00 Uhr	9:00 - 17:00 Uhr	9:00 - 17:00 Uhr	9:30 - 16:00 Uhr	
40,00-€ 50,00-€ Inkl. Lehrmaterial	160,00-€ / 160,00-€ 180,00-€ / 180,00-€ Inkl. Lehrmaterial	270,00 -€ / 270,00-€ 370,00 -€ / 370,00-€ Inkl. Lehrmaterial	15,00 - € Inkl. Lehrmaterial		

Bitte melden Sie sich bis möglichst 3Wochen vor Lehrgangstermin in unsere Geschäftsstelle an.

Anmeldung Hessischer Luftsportbund Darmstadt e.V.

Tel.: 06151 - 21001 Fax.: 06151 – 294668

e-mail : hlb-ltb @t-online-de

Die Lehrgangskosten gelten für Mitglieder eines HLB – Vereins / **andere Teilnehmer.**

Alle Lehrgangskosten incl. Lehrmaterial – ohne Übernachtung und Verpfleg

Grundmodul GM Luftrecht, Verwaltungsvorschriften, LTBs, Unfallverhütung und Arbeitsschutz.
Der Besuch dieses Lehrgangs ist die Voraussetzung für die Ausstellung eines Technischen Ausweises.

Fachmodul	Z1	Zellenwart für Holz-und Gemischtbau
Fachmodul	Z2	Zellenwart für FVK Bauweise
Fachmodul	Z3	Zellenwart für Metallbauweise
Fachmodul	WL1	Werkstattleiter Holz-und Gemischtbau
Fachmodul	WL2	Werkstattleiter FVK Bauweise
Fachmodul	FR	Fallschirmwart für Rettungsfallschirme
Fachmodul	FM	Grundlagen Kolbenmotoren, Propeller, Aggregate, Kraftstoffe, Öl
Fachmodul	M1	Kolbenmotoren Motorsegler / Ultraleicht
Fachmodul	M2	Kolbenmotoren Flugzeug
Aufbaumodul	AM	Einspritz-und Ladermotoren, Spezialbauweisen
Aufbaumodul	AZ	Hydraulikanlagen, Einziehfahrwerke, Sauerstoff, Enteisung



Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.

Approved Training Organisation
DE.RP.ATO-01

Postfach 164
55561 Bad Sobernheim
14. Juli 2014

Fluglehrer-Ausbildung 2015

Wertes Vorstandsmitglied, lieber Cheffluglehrer,

Sommerzeit ist Vorbereitungszeit! Bei manchen Dingen denkt man oft zu spät an eine vernünftige Vorbereitung. Dies gilt in starkem Maße für die Fluglehrer-Ausbildung. Im Sommer –vor allem in Ferien-Fluglagern- kann man geeignete Kandidaten ansprechen, ob sie sich nicht zur Ausbildung anmelden möchten. Die Eingangsvoraussetzungen können noch vollendet werden, eine persönliche Vorbereitung ist langfristig möglich und die rechtzeitige Urlaubsplanung gewährleistet.

Wir beschränken uns zur Zeit auf die Ausbildung von Segelfluglehrern sowie Ultraleicht-Fluglehrer. Der Kandidat für eine Segelfluglehrer-Ausbildung muss 18 Jahre alt sein, eine gültige Lizenz besitzen und mindestens 100 Flugstunden, sowie 200 Starts als PIC auf Segelflugzeugen absolviert haben.

Beim Ultraleicht-Fluglehrer gilt auch das Mindestalter von 18 Jahren und gültige Lizenz. Die 150 Flugstunden als PIC können auf Ultraleicht-, Segel-, Motorsegel- und Flugzeugen absolviert sein. Das Minimum an PIC-UL-Stunden liegt bei 30.

An zwei Vorbereitungswochenenden am 17./18. Und 24./25. Januar 2015 erfolgt eine Unterweisung in Pädagogik und Methodik, sowie eine schriftliche Vorauswahl aller Lizenz-Prüfungsfächer. Deshalb ist eine frühzeitige persönliche Festlegung zur Ausbildung unerlässlich. Der praktische Ausbildungslehrgang erfolgt nach Ostern vom 11. bis 24. April 2015 mit mündlichem und praktischem Abschluss.

Für weitergehende Informationen steht die Geschäftsstelle jederzeit zur Verfügung. Voranmeldungen zur Teilnahme sind willkommen; Den Schlusstermin für Anmeldungen setzen wir auf den 31. Oktober 2014.

Nutzt die Vorbereitungszeit in fachlicher und persönlicher Hinsicht.

Die ATO-Ausbildungsleitung wünscht allen eine weiterhin unfallfreie Flugsaison.

Hausanschrift:
Flugplatz Dornberg
55566 Bad Sobernheim
Amtsgericht
Bad Kreuznach VR 538

Bankverbindung:
Kto. Nr. 119 5022 bei der Volksbank
Rhein-Nahe-Hunsrück eG (BLZ 560 900 00)
BIC GENODE51KRE
IBAN DE 17 560 900 00 000 119 5022

Steuernummer
06/670/0625/1
Finanzamt Bad Kreuznach
UST-IdNr.
DE 148 088 678

Telefon: 06751-2308
Fax: 06751-4435
E-mail: info@lsvrp.de
www.lsvrp.de

Einladung

zum

Kopp`s über Treffen

10. - 12. Okt.2014 in Kell am See

Tagungsort KüT:

Fronhof in Kell am See

Tagungsort DAec Gruppe Segelkunstflug:

Hotel Typisch in Kell am See

Übernachtungen bitte selbst buchen !!!

Hinweis: Kopp`s über Treffen

Hotel Fronhof, Tel.: 06589/1641 www.Hotel-Fronhof.de

Hotel Zur Post, Tel.: 06589/91710 www.Postkueche.de

Hotel Typisch, 06589/346 www.Hoteltypisch.com

Hotel St. Michael, 06589/91550 www.hotel-stmichael.de

Tourist Information; 06589/1044

Für eine bessere Planbarkeit bitte eine zusätzliche Anmeldung,

auch Wünsche zur Tagesordnung bitte an:

Steff Hau, Tel.: 0176/26135370 , steff@kunstflieger.de

Tagesordnung und Info`s demnächst unter www.Kunstflieger.de



Luftsportverband Rheinland-Pfalz e. V.

Mitglied im Deutschen Aero Club e. V.



Funksprech-Lehrgang BZF I und II Sprachprüfung

In den Oster- und Herbstferien bietet der Verband in bewährter Form jeweils einen Kompaktkurs für das Funksprechzeugnis an. Die Theorie wird an zwei Tagen abgehandelt; es schließen sich 4 Tage praktisches Sprechen in Gruppen an und abschließend die Prüfung durch die Bundesnetzagentur in unserem Hause statt.

Neben dem Unterricht oder in den Abendstunden können die Lehrgangsteilnehmer am Computer ihre Kenntnisse für die schriftliche Prüfung testen.

Der Herbsttermin 2014 ist vom 18. – 24. Oktober 2014.

In den Lehrgangsgebühren ist die Mittagsverpflegung enthalten.

Das Verbandsgebäude besitzt 16 Doppelzimmer mit Dusche und WC für Lehrgangsteilnehmer, die sich ganz auf ihre Prüfung ohne Fahrstress vorbereiten wollen. Die Übernachtungspreise beinhalten ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Interessenten zu weiteren Informationen wenden sich an:

Luftsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
geschaeftsfuehrer@lsvrp.de

Weitere Lehrgangstermine finden sie unter
www.lsvrp.de

Kernpunkte des Wettbewerbs

Differenzierte Infrastrukturen

- Welche Möglichkeiten und Infrastrukturen haben Vereine entsprechend ihrer Größe (kleine, mittlere, größere Vereine) entwickelt und damit nachhaltige Erfolge bei der Mitgliedergewinnung und –bindung erzielt?
- Wie reagieren Vereine auf das reduzierte Zeitbudget für Freizeitaktivitäten bedingt durch veränderte Schulzeiten bei Jugendlichen?
- Welche Reaktion zeigen Vereine in Bezug auf flexiblere Arbeitszeiten und -orte und damit veränderte berufliche und familiäre Rahmenbedingungen?
- Wie stellen sich Vereine auf steigende Erwerbstätigkeiten vor allem bei Frauen ein?
- Welche zeitgemäße Angebote, welche moderne Vereinsstrukturen wurden im Hinblick für eine stimmige Mitglieder- und Nachfrageorientierung entwickelt und erfolgreich praktiziert?
- Welche spezielle Konzepte/Maßnahmen sind erfolgreich, um Mädchen und Frauen als Mitglieder zu finden, gewinnen und binden?

Demografischer Wandel

Gesucht werden attraktive Programme und Angebote, die den demografischen Wandel im Focus haben.

Gesellschaftlicher Wandel

Gesucht werden attraktive Programme und Angebote, die

- die Diversity-Perspektive im Zentrum haben
- Migranten als Zielgruppe für die Mitgliedergewinnung haben.

Zusammenarbeit mit Behinderteneinrichtungen

Gibt es gemeinsame Projekte und Aktivitäten mit Behinderteneinrichtungen, die erfolgreich Mitglieder für den Luftsportverein gewonnen haben?

Preisgeld

Die drei besten Projekte/Aktivitäten zur Gewinnung und nachhaltigen Bindung von Mitgliedern werden ausgewählt und mit einem Geldbetrag prämiert. Um die Ideen weiter zu tragen, sollen die ausgezeichneten Vereinskonzpte öffentlichkeitswirksam auf der AERO 2015 am 17./18.04.2015 präsentiert werden.

Preisgeld für die drei besten innovativsten nachhaltigsten Maßnahmen

1. Preis 2.000 €
2. Preis 1.250 €
3. Preis 750 €

Einsendeschluss 30.09.2014

Jury

Die eingereichten Vorschläge werden von der Jury gesichtet und bewertet.
Sie besteht aus folgenden VertreterInnen

- Wolfgang Mütter, Präsident DAeC
- Dagmar Freytag, MdB, Vorsitzende des Sportausschuss des Deutschen Bundestags (angefragt)
- Ilse Ridder-Melchers, DOSB-Vize-Präsidentin Frauen und Gleichstellung
- Walter Schneeloch, DOSB-Vize-Präsident Sportentwicklung
- Klaus Fey, Chef-Redakteur Magazin „Luftsport“
- Heike Eberle, Vorsitzende BAFF
- Vertreter der Luftsportjugend

Die Bewertung erfolgt verbandsweit nach einheitlichen Kriterien.
Die Entscheidung über die Vergabe der Platzierung trifft die Jury in einem von ihr festzulegenden Verfahren. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen

Kriterien für die Vergabe der Preisgelder

Positive Mitgliederentwicklung

- im mittleren Altersbereich der Mitglieder von 27- bis 40 Jahren
- beim Anteil von Frauen und Mädchen laut Statistik

Vereinsübergreifende Initiativen

wie Kooperationen mit Kommunen, Institutionen, Schulen, anderen Organisationen.
Eine gute kommunale oder soziale Vernetzung des Vereins gibt Bonuspunkte.

Initiativen und Integrationsangebote für bestimmte Zielgruppen

wie ältere Menschen, Kinder, Jugendliche, behinderte Menschen, Migranten.

Zielgruppe Frauen und Mädchen

Spezielle Angebote und Konzepte, um Frauen und Mädchen für den Luftsport zu gewinnen und im Verein zu binden, die nachhaltig erfolgreich waren.

Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeit der Gewinnung von Mitgliedern und deren Bindung über einen längeren einen Zeitraum ist zu belegen.

Bewerbung und Teilnahmebedingungen

Ihre Bewerbung beinhaltet folgende Informationen:

1. Vereinsprofil vor und nach den Maßnahmen
2. Entwicklung der Gesamtmitgliederzahlen über einen Zeitraum von circa 10 Jahren
 - 2.1 Anteil Frauen und Mädchen
 - 2.2 Anteil Männer und Jungen
 - 2.3 Anteile der mittleren Altersgruppen bei den Mitgliedern
3. Beschreibung der Maßnahme wie Dauer, das Besondere am Konzept etc.
4. Beschreiben Sie die Maßnahmen, die zum gemeinsamen Sporttreiben von beiden Seiten erfolgen und sowohl die Menschen mit Behinderung als auch die Menschen ohne Behinderung bewusst mit einbeziehen.

Der Verein ist damit einverstanden, dass seine Angebote und Aktivitäten als Praxisbeispiele vorgestellt und verwendet werden können (Presse, Internet etc.).

Der teilnehmende Verein ist ordentliches Mitglied im DAeC.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2014

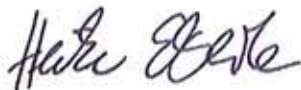
Geht Ihr Verein neue Wege?

Ist das, was Sie tun, beispielhaft für andere Vereine?

Dann bewerben Sie sich!

Schicken Sie Ihre Bewerbung für den Wettbewerb **„Mitglieder gewinnen – Zukunft sichern“** mit der Beschreibung des Projekts, Konzepts, Angebots etc. an:

DAeC
Bundesausschuss für Frauen und Familie
Hermann-Blenck-Str. 28
Braunschweig
Stichwort **„Mitglieder gewinnen – Zukunft sichern“**



Heike Eberle
Vorsitzende Bundesausschuss Frauen und Familie im DAeC e.V.

Stand: 07.04.2014